



Stadtratsfraktion Mainz

Jockel-Fuchs-Platz 1

55116 Mainz

Rathaus | Zimmer 216

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 16.09.2019

Antrag 1350/2019 zur Sitzung Stadtrat am 25.09.2019

Opfer des Faschismus ehren – Ehrenmal wiederherstellen (DIE LINKE)

Auf dem Waldfriedhof Mombach steht das älteste Ehrenmal für die Opfer des Faschismus in ganz Mainz. Der 1948 aufgestellte Stein hat eine bewegte und leider auch beschämende Geschichte. Der Stein wurde führend von der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) errichtet. Das Gründungsdokument der Grundsteinlegung besagt unter anderem: „[...]Aus der Bruderschaft der Nationen, die im Zuchthaus oder Konzentrationslager wuchs, solle eine neue Ära der Völkerverständigung und des Völkerfriedens entstehen.[...]“

Die VVN wurde im Kalten Krieg verunglimpft und in Rheinland-Pfalz verboten. Das Verbot auf Bundesebene scheiterte und führte letztendlich auch zum Ende des rheinland-pfälzischen Verbotes. Der Stein, der in die Obhut der Stadt gegeben wurde, wurde mehrfach von staatlicher Seite verschandelt. Der Rote Winkel, das verbindende Zeichen der politischen Gefangenen, wurde auf Druck der Landesregierung hin durch ein Kreuz ersetzt – eine unglaubliche Schmähung der jüdischen Opfer des Faschismus. Das Verhältnis der Stadt zum Ehrenmal hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert und ein alternativer Winkel wurde an den Stein angebracht. Trotzdem ist der Stein und damit auch das Denkmal von der historischen Ungerechtigkeit betroffen, nicht in seinem ursprünglichen Zustand erhalten zu sein. Wir sind der Auffassung, dass diese Ungerechtigkeit behoben und auf die Geschichte des Ehrenmals hingewiesen werden muss.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zeitnah in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbetrieb das Ehrenmal der Opfer des Faschismus auf dem Waldfriedhof Mombach in seinen ursprünglichen Zustand (Roter Winkel statt Kreuz) zu versetzen und eine Tafel zu errichten, die an die bewegte Geschichte des Ehrenmals erinnert.

Tupac Orellana
Fraktionsvorsitzender